

Zeit Danke zu sagen!

Mit der Unterstützung von überwältigenden 1.120 Stimmen und somit 5,73 % auf Ebene der Samtgemeinde Spelle und sogar 1.234 Stimmen und sogar 9,89 % auf der Ebene der Gemeinde Spelle haben wir von DEMOKRATIE IN BEWEGUNG es aus dem Stand geschafft jeweils 2 Ratsmitglieder zu stellen. Mit ein paar Stimmen mehr wären es sogar 3 Ratsmitglieder im Rat der Gemeinde Spelle gewesen und auch Helmut Roling wäre seinem starken Zuspruch von 248 Stimmen direkt vertreten gewesen.

Es ist ungewohnt und es gehört Mut dazu neuen Angeboten offen zu begegnen. Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns dafür, dass wir so viel Zuspruch erhalten haben, um gemeinsam mit euch auch den neuen Herausforderungen mutig, ursächlich und nachhaltig zu begegnen.

Ein besonderer Dank gilt auch den Familienangehörigen aller Kandidaten, besonders die jungen Familien von Elisabeth Pennigers und Johannes Hoffrogge haben dieses Engagement erst möglich gemacht und haben uns mit Idee, Verzicht und Rat und Tat kräftig unterstützt.

Wir werden mit dem gesamten Team von DIB Spelle und weiteren Mitstreitern eine offene Ratsarbeit leisten und für eine breite Bürgerbeteiligung einstehen, damit jeder sich einbringen kann und politisches Engagement keine förmlichen Hindernisse hat. Nur so können wir es schaffen vielfältige Ideen in der Entwicklung unseres Ortes einfließen zu lassen und auch die Wahlbeteiligung und damit das Grundinteresse an politischen Entscheidungen zu steigern.

Wir wollen auch allen gewählten Ratsmitgliedern der anderen Parteien zu Ihrem Erfolg gratulieren und freuen uns auf buntere und vielfältigere Entscheidungsgremien. Wir werden alle Bürger*innen darin unterstützen zu überprüfen, ob die namentliche Nennung der Klimaproblematik in den Programmen der anderen Parteien auch zu konsequenten und konkreten Maßnahmen führt.

Das Ergebnis und die Rückmeldungen geben uns Zuversicht, dass wir in den nächsten 5 Jahren das starke Potential der Samtgemeinde Spelle sinnvoll für eine nachhaltige Zukunft nutzen können, die vor allem wieder ursprüngliche und bodenständige Wahrnehmungen und Wünsche in den Fokus rückt. Der rasante Wettlauf nach wirtschaftlicher Stärke der letzten Jahre hat wesentliche Bedürfnisse verblassen lassen, die auf vielfältige Weise aber essenziell für unser Leben sind.

Herzlichen Dank, dass wir die Chance erhalten haben dieser Wertschätzung auch in Entscheidungsprozesse einfließen zu lassen.